[Weitere Angaben: https://hessen.museum-digital.de/object/5278 vom 06.05.2024]

Objekt: Verschneiter Wald mit

Steinkreuz

Museum: Freies Deutsches Hochstift /

Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main

069 / 1 38 80 - 0

bildarchiv@freies-deutsches-

hochstift.de

Sammlung: Gemäldesammlung

Inventarnummer: IV-1957-031

Beschreibung

Die Winterlandschaft mit dem eingesunkenen Steinkreuz auf der verschneiten Lichtung vor einer Wand schneebestäubter Tannen reiht sich in die Serie düsterer Grab- und Friedhofsbilder ein, die Carus und Caspar David Friedrich vornehmlich in den 1820er Jahren entworfen haben. (Quelle: Maisak/Kölsch: Gemäldekatalog 2011, S. 36)

Werkverzeichnis:

Prause 380

Erworben 1957 von Elisabeth Sigrist-Nathan, Tann-Rüti (Kanton Zürich, Schweiz).

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Aus dem Besitz des Sohnes Gustav Albert Carus (1817-1891), Dresden. | Im Besitz von Siegwald Johannes Dahl (1817-1902), dem Sohn des Malers Johan Christian Clausen Dahl. | Sammlung Julius Freund (1870-1941), Berlin. Seit 1941 in der Sammlung des Kunsthändlers Dr. Fritz Nathan (1895-1972), Zürich, und seiner Tochter Elisabeth Sigrist-Nathan.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand Maße: 28,9 x 21,5 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1823

wer Carl Gustav Carus (1789-1869)

WO

Schlagworte

- Gemälde
- Landschaft
- Malerei
- Naturdarstellung
- Waldeinsamkeit

Literatur

- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 19, S. 35-36
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Tübingen, Kat. 11, S. 7
- Prause, Marianne (1963): Carl Gustav Carus als Maler [Diss.]. Köln, S. 62
- Prause, Marianne (1968): Carl Gustav Carus: Leben und Werk. Berlin, Kat. 380, S. 32, 169